

Staatskanzlei, Regierungsgebäude, 8510 Frauenfeld

Ständerat
Kommission für Wirtschaft und Abgaben
3003 Bern

Frauenfeld, 4. Dezember 2018

16.414 s Pa.IV. Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle

16.423 s Pa.IV. Keller-Sutter. Ausnahme von der Arbeitszeiterfassung für leitende Angestellte und Fachspezialisten

Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, uns zu zwei Vorentwürfen für eine Änderung des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG; SR 822.11), die Sie zur Umsetzung der beiden eingangs erwähnten parlamentarischen Initiativen verabschiedet haben, und zu Ihren Erläuterungen dazu äussern zu können.

Grundsätzlich begrüssen wir eine Flexibilisierung der Arbeits- und Ruhezeiten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Vorgesetztenfunktionen und Fachpersonen mit wesentlichen Entscheidbefugnissen. Damit können die Arbeitszeitmodelle an die heutige Realität und die gesellschaftlichen Gegebenheiten angepasst werden. Allerdings zeigen sich bei den vorgeschlagenen Lösungen einige Nachteile insbesondere im Vollzug und bezüglich des Kontrollaufwandes, weshalb wir keinem der beiden Vorentwürfe vorbehaltlos zustimmen können.

Die parlamentarische Initiative Graber bringt für die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer grosse Änderungen bei den Arbeits- und Ruhezeitreglungen. Der mathematische Ansatz mit Durchschnittswerten (jährliche Höchst Arbeitszeit von 45 Stunden pro Woche im Jahresdurchschnitt, tägliche Ruhezeit von elf Stunden im Durchschnitt von vier Wochen) trägt dem Gesundheitsschutz zu wenig Rechnung und kann im Vollzug kaum überprüft werden.

2/2

Demgegenüber ist die parlamentarische Initiative Keller-Sutter zu bevorzugen. Allerdings ist die Befreiung von der Pflicht zur Arbeitszeiterfassung zu wenig klar umschrieben. Die Möglichkeit einer Befreiung soll von objektiven Kriterien wie Funktion, Grad der Weisungsgebundenheit, Verantwortung und Lohn abhängen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Antworten im beiliegenden ausgefüllten Fragebogen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Präsidentin des Regierungsrates

Der Staatsschreiber

Beilage:

- Ausgefüllter Fragebogen